

Die Ziele der Sprachschule Heesch sind:

- Verbesserung der Deutschkompetenz schwerhöriger Migranten
- Schaffung einer Kommunikationsbrücke
- Integration der schwerhörigen Migranten in die hörende Gesellschaft und in die Schwerhörigen gemeinschaft

Das oberste Ziel der Sprachschule Heesch ist es, schwerhörigen Migranten die sprachliche Möglichkeit an die Hand zu geben, kommunizieren zu können. Die Philosophie der Sprachschule Heesch lautet daher

„Mit der Kommunikation in die Freiheit“.

Die Sprachschule Heesch führt eine enge Kooperation mit den Behörden, Firmen und Verbänden. Durch diese Vernetzung ist eine effektive Beratung sowie Unterstützung für alle Beteiligten möglich. Die Sprachschule Heesch setzt auf konsequente und qualitative Zielumsetzung, um die kommunikative Situation spürbar zu verändern sowie Integration zu ermöglichen.

Integrationskurse

für schwerhörige
Migranten



Sprachschule Heesch

Marlowring 21
22525 Hamburg
Tel.: 040/38 638 553
Fax.: 040/38 638 554
Email: info@sprachschule-heesch.de
Internet: www.sprachschule-heesch.de

MIT DER KOMMUNIKATION IN DIE FREIHEIT

Was ist die Sprachschule Heesch?

Die Sprachschule Heesch ist eine Privatschule für hörgeschädigte Menschen. In ihrem alltäglichen Leben stoßen viele Hörgeschädigte immer wieder auf sprachliche Barrieren. An dieser Stelle setzt die Sprachschule Heesch an. Die Hörgeschädigten haben hier die Möglichkeit ihre Deutschkompetenz zu verbessern, um eine bessere Verständigung mit Hörenden und anderen deutschsprechenden Schwerhörigen zu ermöglichen.

Auf verschiedenen Niveaus werden die Grammatik und die Rechtschreibung der deutschen Lautsprache vermittelt. Außerdem sind auch Redewendungen und Missverständnisse ein wesentlicher Unterrichtsgegenstand.



Unterricht mit den hörgeschädigten Migranten

Warum Integrationskurse für schwerhörige Migranten?

- Die schwerhörigen Migranten haben Defizite im Hören und Kommunizieren, daher ist ein raumakustisch optimal gestalteter Integrationskurs (kaum Schall und Hall, Fenster nicht zur Straße) erforderlich.
- Eine spezielle Höranlage ist erforderlich (hierbei wird das Gesagte von einem Mikrofon über Empfänger direkt auf das Hörgerät übertragen und somit das Sprachverstehen wesentlich verbessert).
- Das langsame und deutliche Sprechen aller Teilnehmer und des Dozenten ist zwingend erforderlich.
- Eine Unterstützung der Kommunikation durch Körpersprache, Gestik und Lautsprachbegleitende Gebärdensprache (LBG) ist erforderlich.
- Ein geschulter Dozent zur Thematik Schwerhörigkeit ist erforderlich.

Außerdem bietet Sprachschule Heesch Integrationskurse für schwerhörigen Migranten an, um ihnen die gleichen Chancen wie den hörenden Migranten zu geben und sie in die hörende Gesellschaft sowie auch in die Schwerhörigengemeinschaft zu integrieren.

Der Aufbau eines Integrationskurses:

Die Migranten sollen sich im Alltag verständigen können und auf diese Weise der deutschen Gesellschaft näher kommen. Der Staat hat deshalb den Integrationskurs für Migranten eingeführt.

Der Integrationskurs besteht aus

- einem Sprachkurs und
- einem Orientierungskurs

Im Rahmen des Sprachkurses erfahren die Migranten Deutsch richtig zu schreiben und zu verstehen. Der Sprachkurs ist mit einem Deutschttest für Zuwanderer (Sprachniveau A2/B1) abzuschließen. Im Orientierungskurs lernen die Migranten die grundlegenden Werte der deutschen Gesellschaft kennen.

Die Sprachschule Heesch bietet an:

Integrationskurse für schwerhörige Migranten

- Sprachkurse mit einem Unterrichtsumfang von 900 Stunden
- Orientierungskurse mit einem Unterrichtsumfang von 45 Stunden
- Integrationskurse auch in anderen norddeutschen Großstädten möglich